

Gleichnisse

Der Weizen und Unkraut

Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte, aber die Leute schliefen ein, kam sein Feind und säte Unkraut unter dem Weizen, und ging. Aber wenn das Gras und brachte Frucht, dann erschien auch das Unkraut n a. Dann kam der Diener der Familie und sagte: Sen, oder hast du nicht guten Samen säen, in Ihrem Bereich? Dó nde Wie hat sich dann weed? Er erzählte ihnen, ein Feind hat dies getan. Und die Knechte sprach zu ihm: Willst du also, dass wir hingehen und es sammeln? Er sagte: Nein, damit während der Unkräuter beginnen, riß ich n ist auch der Weizen mit ihnen. Laßt beides zusammen als ein und die anderen wachsen bis zur Ernte, und die Zeit der Ernte werde ich sagen, die Schnitter, Sammeln Sie die erste Unkraut und bindet es in Bündeln, um sie zu brennen: aber sammelt den Weizen in meine Scheune.

Verlorenen Schaf

Zu dieser Zeit Jesus seinen Jüngern gesagt, "do you think? Wenn ein Mensch hundert Schafe hat und eins von ihnen verloren gegangen, läßt er nicht die Berge in der neunundneunzig auf der Suche nach der verloren gehen? Und wenn Sie jemals zu finden, sage ich wirklich, dass mehr Freude hat sie als für die neunundneunzig nicht in die Irre gegangen. Ebenso gibt es keinen Willen euer himmlischer Vater, der ein von diesen Kleinen verpassen ".

Die zehn Jungfrauen

Das Himmelreich ist dann wie zehn Jungfrauen, nahmen ihre Lampen und ging zu dem Bräutigam entgegen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf vorsichtig. Die törichten nahmen ihre Lampen, aber kein Öl liefern. Stattdessen wird die klugen aber nahmen Öl Schiffe mit ihren Lampen. Und wie der Bräutigam in den kommenden verzögert, da alle schlafen und schlief ein.

Um Mitternacht ertönte der Ruf: Hier kommt die Braut! Geht hinaus, ihm entgegen! Dann sah ich alle Ränder wurden geweckt und begannen, ihre lá mparas.Las töricht vorbereitet sprach zu den Weisen, gib uns von eurem Öl, weil LAMPS ist unser Kein Verblassen. Nein - D iese Befragten - weil das nicht geht, für uns selbst oder für Sie zu erreichen. Es ist besser, die quevenden Öl zu kaufen, und einige für euch. Doch während Öl ging der Bräutigam kaufen kam, und die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit. Und er schloss die puerta.Después kamen auch die anderen. Herr! Herr! - Bekennt -.

Öffnen Sie die Tür! Nein, ich kenne sie nicht!, Sowohl él.Por Said - Jesus sagte -, wach zu bleiben, weil sie wissen weder den Tag noch die Stunde.

DER GUTE SAMARITER

Ein Mann, der während der Fahrt von Jerusalem nach Jericho, wurde überfallen, beraubt und halb tot neben der Straße. Ein Priester vermeidet, die durch die andere Seite auf den Bürgersteig. Ebenso ignoriert ein Levit. Nur ein Samariter, der ist ein Ketzler, trotz der Antipathie zwischen Juden und Samariter, führt dies sofort zu Hilfe und einem nahe gelegenen Pension zu ermöglichen, sie vollständig restauriert. Der Besitzer des Gasthauses gibt zwei Groschen für den Dienst.